Referat 413

**Zusammenstellung der Länderangaben zur Nutzung von PoC-Antigentests in Pflegeeinrichtungen, Stand: 5.11.2020**

| **LAND** | **GA-Prüfungen?** | **Landesweite, vereinfachte Verfahren (welche?)** | **Unterstützung durch das Land für Einrichtungen** | **Informationen zu bereits angelaufenen Testungen** |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **BW** | Land | Ja: Höchstmenge pro Person/Einrichtungsart darf nicht überschritten werden;nur stichprobenhafte Prüfung; Absprache mit Pflegekassen ist erfolgt | Landesspezifischer Handlungsleitfaden und Mustertestkonzept; einheitliches Antragsformular | Täglich 200 Anträge beim Land; erste Bestandsaufnahme für 6.11. vorgesehen; Beschaffung der Tests für 7 Euro schwierig |
| **Bayern** | GA | Inhaltlich-fachliche Prüfung nicht vorgesehen, nur kursorische Plausibilitätsprüfung und Prüfung der rechnerischen Schlüssigkeit | Land hat für GAs kombiniertes Dokument aus „Testkonzept“ und „Antrag § 6 (3) TestV“ in Formularform inkl. Angaben geplanter Anzahl an Tests für die verschiedenen Personengruppen erstellt, z. T. kostenfreie Zurverfügungstellung von Tests, die das Land beschafft hatte (für Kreise mit 7-Tagesinzidenz >50) | Noch keine Informationen verfügbar, aber ausreichende Verfügbarkeit der Tests vor Ort wird berichtet,  |
| **Berlin** | Senat | Mustertestkonzept inkl. Abfragen | Land beschafft selbst Tests in großem Umfang und stellt diese zum Selbstkostenpreis den Einrichtungen zur Verfügung; stationäre Einrichtungen werden beliefert; Mustertestkonzept und Infoschreiben zur Umsetzung | Gute/leichte Handhabbarkeit der Tests; positives Echo |
| **Brandenburg** | Nicht Gesundheitsämter. Alternativen nicht genannt. | Land plant zusammen mit LIGA der freien Wohlfahrtspflege und BPA vereinfachtes, einheitliches Verfahren. Muster wurde entwickelt, eine Verwendung in den Einrichtungen wird empfohlen. | Wie Frage zuvor; für Gesundheitsämter wurde eine Checkliste erstellt, um mit geringem Zeitaufwand, Genehmigung der Testkonzepte zu erteilen (noch im Abstimmungsprozess) | Noch keine Informationen verfügbar |
| **Bremen** | GA | Verbände (LAG und BPA) lassen sich vorab Musterkonzepte genehmigen |  | Ein Träger hat bereits ein Testkonzept eingereicht und wird heute beginnen, Antigen-Tests zu bestellen; wöchentliche Telko Land mit Trägern, GAs, MDK und Pflegekassen |
| **Hamburg** | Land | Einreichung und Prüfung über Webportal; Anwendung prüft automatisiert Plausibilität und erstellt Eingangsbestätigung | Muster-Testkonzepte für unterschiedliche Einrichtungs- und Unternehmensformen entwickelt; Info-Emailadresse und Servicehotline; wöchentlich Telkos mit Verbänden und Pflegekassen und GAs | Noch keine Informationen verfügbar |
| **Hessen** | Land | Verfahren über Email-Versand mit einheitlichem Antragsformular ist angedacht | Einrichtungen werden über das Verfahren aktiv informiert | Noch keine Informationen verfügbar |
| **MV** | Sachverständiges Gremium: Einrichtungen können diesem Gremium beitreten und dies schriftlich gegenüber dem ÖGD erklären | Ja: Rahmentestkonzept | Rahmentestkonzept durch sachverständiges Gremium erstellt; Schulungsvideos, Multiplikatorenschulungen, Berechnungstools, Dokumentation und Meldeverfahren (ÖGD, PCR); Unterstützung bei Praxistauglichkeit | Keine; aber Berichte, dass sich KV vereinfachtem Abrechnungsverfahren verweigern; auch seitens der Hausärzte nur in geringem Umfang Bereitschaft, die Einrichtungen/Unternehmen zu unterstützen; Schwierigkeiten, Sinnhaftigkeit der Tests zu erklären wegen geringer Sensitivität/Spezifität; Einhaltung AHA-Regeln durch Tests erschwert; Bericht von Verbänden, dass Erstattungsbeträge nicht auskömmlich seien, keine Erstattung Personalaufwand wird moniert; es gibt Einrichtungen, die sich aufgrund Personalmangel nicht in Lage sehen, Testungen umzusetzen; in Eingliederungshilfe Personalanforderungen unrealistisch |
| **Nieder-sachsen** | GA oder Delegation innerhalb LK/SK oder an die Heimaufsicht | Handreichung inkl. Mustertestkonzept und Muster für Feststellung zur Vorlage bei der abrechnenden Stelle. Vorgesehen ist formloser Antrag beim GA mit Übermittlung des Testkonzeptes | Handreichung, Mustertestkonzept, Muster, siehe Antwort zuvor; Land steht sowohl den Einrichtungen als auch den GAs beratend zur Seite | Einige Einrichtungen berichten Umsetzungsschwierigkeiten, andere haben mit Testungen begonnen. Hinweis auf fehlendes Testpersonal in Einrichtungen der Eingliederungshilfe; Einbeziehung von Heilerziehungspflegern in den Kreis testberechtigter Personen würde begrüßt; Unsicherheit bei Umgang mit positiven Testergebnissen bzgl. Initiierung PCR-Test |
| **NRW** | GA | Genehmigungsfiktion: wenn nach 14 Tagen kein Widerspruch🡪Konzept genehmigt; Konzept muss Mindestvorgaben nach Allgemeinverfügung zur Umsetzung der VO enthalten | Austausch zwischen einzelnen Einrichtungen, Kommunen, Verbänden; Definition von Minimalinhalten der Testkonzepte in der Allgemeinverfügung | Noch keine Informationen verfügbar |
| **RP** | GA | Landesweites Mustertestkonzept inkl. Antragsvordruck | Land hat Erläuterungen erarbeitet, die zusammen mit Mustertestkonzept an Einrichtungen und Dienste verteilt wurden; Land hält kleinere Menge PoC-Tests vor, die insb. ambulanten Pflegediensten gegen Kostenerstattung zur Verfügung gestellt werden können; Verteilkonzept wird gegenwärtig erstellt. Unterstützung durch rlp-Pflegekammer bei Einweisung und Testdurchführung wird noch geprüft | Es gibt Hinweise, dass es erste Pflegeeinrichtungen gibt, die bereits PoC-Tests eingesetzt haben; Schwierigkeiten beim Einsatz der PoC-Tests bei Angeboten zur Unterstützung im Alltag |
| **Saarland** | Land | Musterkonzept | Musterkonzept; Land beschafft Schnelltests, die den Einrichtungen zur Verfügung gestellt und von diesen über KV/Pflegekassen refinanziert werden | Einzelne Kliniken und Rehakliniken haben mit GAs Kontakt aufgenommen und mit selbst besorgten Tests, Testungen begonnen |
| **Sachsen** | GA | Vereinfachtes Prüfschema in Abstimmung | Land stimmt sich wöchentlich mit Verbänden ab, um Umsetzungsfragen zu erörtern/klären; Prioritätenliste für GAs zur Prüfung Testkonzepte wird gerade erstellt | Erste Testkonzept bei GAs eingereicht |
| **Sachsen-Anhalt** | GA | Land erstellt Infos zur praktischen Umsetzung und Mustertestkonzept und verteilt diese an Einrichtungen; Gesundheitsämter erhalten umfangreiche Handlungsanweisungen sowie ausführlichen Erlass | Infos und Mustertestkonzept für Einrichtungen; Handlungsanweisung für GAs | Noch keine Informationen verfügbar |
| **Schleswig-Holstein** | GA | Mustertestkonzept inkl. Hinweisen zur Umsetzung der TestV | Mustertestkonzept und Umsetzungshinweise | Testungen nur beschränkt; Beschaffung von Tests als Problem, v.a. durch Überschreitung der nach § 11 TestV festgelegten Sachkosten |
| **Thüringen** | Keine Aussage hierzu, nur Hinweis, dass Ausgestaltung der Umsetzung i.R. eines Landeslabortestkonzeptes erfolgt, das derzeit in Bearbeitung ist | Keine Aussage hierzu | Land wird Einrichtungen ein Mustertestkonzept zur Verfügung stellen, das sich derzeit in der Abstimmung befindet | Noch keine Informationen verfügbar |

Sonstiges:

* Berlin weist darauf hin, dass derzeit nur Personaltestungen in stationären Einrichtungen, Rest folgt
* Hessen bittet um eine Übermittlung des Ergebnisses der Länderabfrage, NRW auch
* MV moniert, dass Hilfestellung nur Pflegeverbänden, nicht Ländern zur Verfügung gestellt wurde: Doppelarbeit
* Hinweis: Niedersachsen fragt nach der Berücksichtigung von Heilerziehungspflegen in den Kreis der Personen, die testen dürfen. NRW hat diese Berufsgruppe in seiner Allgemeinverfügung ausdrücklich genannt.